

Verabschiedung der Schulleiterin der Realschule Zell (Mosel)

Grußwort Bürgermeister Karl Heinz Simon zur Verabschiedung von Frau Dr. Ebenig, Leiterin der Realschule Zell am 07.07.2009

Sehr geehrte Frau Dr. Ebenig,

wenn Sie jetzt die Realschule in Zell verlassen und die Schulleitung der IGS Maifeld übernehmen, habe ich als Bürgermeister der Verbandsgemeinde Zell mehrfach Grund, Ihnen nicht nur Adieu, sondern gleichzeitig auch Danke zu sagen.

Einmal möchte ich mich bedanken für Ihre Arbeit als Leiterin unserer Realschule hier vor Ort. Eine Schule zu leiten ist keine einfache Aufgabe, kein Job, den man mit links erledigen oder bei dem man mit dem Schließen der Bürotür auch die Gedanken an die Arbeit wegschließen kann. Dazu hat diese Tätigkeit zu viel mit jungen Menschen zu tun, die Förderung und Zuspruch brauchen oder sich mit Problemen herumschlagen; dazu ist die Schule, die in Gang gehalten sein will, ein zu komplexes Gefüge.

Dazu werden auch von allen Seiten zu viele Anforderungen gestellt. Die Schülerschaft, die Eltern, das Kollegium, die Schulaufsicht, sie alle erwarten von einer Schulleiterin, für einen reibungslosen Ablauf des Schulalltags und damit die Erfüllung des Bildungsauftrags zu sorgen sowie sich um alle auftauchenden Anliegen zu kümmern.

Sie, sehr geehrte Frau Dr. Ebenig, so möchte ich dies beurteilen, haben es hier in Zell vermocht, diesen Erwartungen gerecht zu werden.

Ganz besonderen Dank möchte ich Ihnen aber auch sagen für Ihren Einsatz bei der Einführung der IGS hier in Zell.

Es gehörte schon Mut dazu, diesen Vorschlag in diesem Landkreis einzubringen und ich erinnere mich noch gut an das Sommerfest hier, als wir beisammen saßen und Sie diesen Vorschlag gemacht haben.

Gleichzeitig haben Sie aber auch viel Mut, große Energie und Durchsetzungskraft bewiesen, als Sie diese Idee hier in der Schule selbst vertreten haben. Dabei hatten Sie keinen leichten Stand – ich erinnere mich noch gut an die Konferenz von Haupt- und Realschule im Januar vor zwei Jahren, an der ich gemeinsam mit Landrat Huwer teilgenommen habe.

Die Entscheidung ist dann gefallen, sie wird umgesetzt, die neue IGS hat einen guten Start genommen und ist akzeptiert. Herzlichen Dank daher für Ihren Beitrag dazu.

Ich wünsche Ihnen heute persönlich alles Gute, einen guten Start und viel Erfolg an Ihrer künftigen Wirkungsstätte.